

# Netz oberbayerischer Leader-Regionen

Die Leader-Aktionsgruppe „Mühdorfer Netz“ bewirbt sich wieder um eine Aufnahme in die neue Förderperiode. Buchbachs Bürgermeister Thomas Einwang, der Vorsitzende des Mühdorfer Netzes, stellte bei dem Termin in Rosenheim die Lokale Entwicklungsstrategie für den Landkreis Mühl-dorf vor.

**Rosenheim/Mühdorf** – Im Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Rosenheim trafen sich Vorsitzende und Geschäftsführer der Leader-Aktionsgruppen aus dem südlichen Oberbayer, um dem im Amt zuständigen Leader-Manager Sebastian Wittmoser und Behördenleiter Wolfgang Hampel ihre Lokalen Entwicklungsstrategien zu übergeben, mit der sie sich um die Anerkennung als Leader-Gebiete bewerben.

Leader ist ein EU-Programm für den ländlichen Raum mit dem Ziel, die Entwicklung der Regionen zwischen den städtischen Zentren zu fördern und sie wirtschaftlich, sozial und kulturell zu stärken.

Wenn alle Bewerbungen wie erhofft zum Zug kommen, wird von Bad Tölz-Wolfratshausen über Miesbach, Mangfalltal-Inntal, Chiemgauer Alpen und Chiemgauer Seenplatte, Berchtesgadener Land, Leader-AG Traun-Alz-Salzach und Mühdorf bis auf einige kleine Einsprengsel der gesamte östliche Alpenrand und Voralpenraum an dem Förderprogramm teilnehmen.

Bei dem Übergabetermin im Landwirtschaftsamt stellten Vorsitzende oder betreuende LAG-Manager das Konzept ihrer Regionen für die Zukunft als Leadergebiet und einige ins Visier genommene Projekte vor.

Ein Projekt zur Erhaltung des Kulturgutes Obstwiesen von der Salzach bis zum Inn zeichnet sich ab. Die Vorstel-

lungsrunde aller Leader-Aktionsgruppen beim Übergabetermin der Lokalen Entwicklungsstrategien im Landwirtschaftsamt zeigte deutlich, dass überall dieselben Themen die Menschen beschäftigten - in allen Leader-Regionen wurden ähnliche Handlungsfelder formuliert. Natürlich gibt es Unterschiede in der Gewichtung - für Berchtesgadener Land, Chiemgauer Alpen und Chiemgauer Seenplatte, Mangfalltal-Inntal, Miesbach und Bad-Tölz-Wolfratshausen spielt der Tourismus eine wesentlich größere Rolle als in den Gebieten Traun-Alz-Salzach und Mühdorf.

Doch alle Leader-AGs beschäftigen sich mit Verbesserungen im Bereich von Daseinsvorsorge und Mobilität, im Bereich Wirtschaft mit der Förderung der Regionalvermarktung für im Gebiet erzeugte Produkte mit stärkerer Ausrichtung auf die Landwirtschaft, mit der Erhaltung der Natur- und Kulturlandschaft und der regionalen Identität auch und ge-



Beim Leader-Forum Oberbayern-Süd am Landwirtschaftsamt in Rosenheim hat der Erste Vorsitzende des Regionalentwicklungsvereins Mühdorfer Netz, Thomas Einwang, die Lokale Entwicklungsstrategie (LES) 2014 bis 2020 beim zuständigen Leader-Manager Sebastian Wittmoser (rechts) und Behördenleiter Wolfgang Hampel (links) abgegeben. Die Entscheidung über die Anerkennung als Leader-Region soll Ende Februar fallen.

FOTO ETH

rade durch kulturelle Angebote, mit sozialen Netzwerken und Begegnungsorten für alle Gesellschaftsgruppen.

Die Auswahl und Bestätigung der Leader-Aktionsgruppen durch das Landwirtschaftsministerium wird voraussichtlich Ende Februar

beendet sein und den Startschuss für die genaue Ausarbeitung und Umsetzung einer Vielzahl von Projekten geben.

eth